



TM LUXURY

Anleitung zur Verlegung und Pflege

Stand: 04.12.2023

Seite 1

Vorbereitung des Untergrunds für TM LUXURY

Das Erscheinungsbild des verlegten Bodens hängt von der Qualität des Unterbodens ab. Unregelmäßigkeiten im Untergrund sind im fertig verlegten Fußboden offensichtlich. Um dieses Problem zu vermeiden, empfehlen wir wie folgt:

Der Auftragnehmer für Bodenbelagsarbeiten hat vor Beginn der Arbeiten zu beurteilen, ob der Untergrund die Voraussetzungen zur Verlegung erfüllt (VOB)

Neuer Beton-Untergrund

Ein neuer Betonuntergrund darf die Feuchtigkeit von 5% nicht überschreiten. Eine Feuchtigkeits-messung wird empfohlen.

Betonboden

Betonböden sollten sicher, trocken, glatt und sauber sein. Alle Unregelmäßigkeiten sollten ausgebessert oder geebnet werden.

Beachten Sie: Verlegen Sie nicht über sandigen oder weichen Oberflächen bzw. auf Flächen, die hydrostatischen Druck entwickeln können.

Doppelböden & Hohlraumböden

Doppelböden und Hohlraumböden sollten glatt und sauber sein. Alle Unregelmäßigkeiten sollten geebnet werden.

Keramischen Fliesen

Eine Verlegung auf Keramischen Fliesen ist ohne vorherige Absprache nur möglich, wenn die Fugen schmal, die Oberflächenstruktur sehr flach ist, andernfalls können sich die darunterliegenden Fliesen auf der Belagsoberfläche abzeichnen. Eine dichte Verzahnung kann so nicht gewährleistet werden.

Alter elastischer Bodenbelag

- a. sollte sicher und fest am Unterboden angebracht sein
- b. sollte keine losen oder gebrochene Flächen aufweisen. Diese sind durch einwandfreies Material zu ersetzen oder mittels einer guten Latexunterlage zu ebnet.
- c. sollte gänzlich versandet werden, um altes Wachs, Harzversiegler und Schmutz zu entfernen. Anschließend sollte der Bodenbelag gänzlich gesäubert werden.

Beachten Sie: Wenn der alte elastische Bodenbelag auf einer Betonplatte angebracht wurde, die im direkten Kontakt mit dem Boden ist, entfernen Sie den alten Bodenbelag.

Für einen schönen verlegten Fußboden

1. Stellen Sie sicher, dass sich alle Böden unter der Oberfläche in einwandfreiem Zustand befinden.
2. Verlegung des Materials unter geeigneten Verlegebedingungen.
3. Im Falle einer Verklebung nur den empfohlenen Kleber des Herstellers verwenden.

VERLEGEANLEITUNG FÜR TM LUXURY

1. Belagsprüfung

Erkennbare Mängel (Farb-, Präge- und Dickenfehler) können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden.

2. TM LUXURY kann ohne Klebstoff verlegt werden. Im Falle das man ein Haftkleber benutzen möchte, wird Thomsit T425 oder T555 (Quick-Lift Gewebe) empfohlen.

3. TM LUXURY muss vor der Verlegung der Raumtemperatur angepasst werden. Der Belag ist einen Tag vor der Verlegung auszulegen. Die Raumklimatischen Bedingungen sind drei Tage vor der Verlegung, während der Verlegung und bis zu drei Tagen nach der Verlegung beizubehalten. Die Lufttemperatur sollte 18 °C nicht unterschreiten, die Bodentemperatur hat mindestens 15 °C zu betragen. Bei Fußbodenheizung darf die Oberflächentemperatur von 28 °C nicht überschritten werden. Es ist eine gleichbleibende Temperatur von 18-22 °C, drei Tage vor, während der Verlegung und drei Tage nach der Verlegung sicher zu stellen.

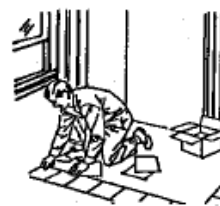
4. Die Fliesen lassen sich leichter schneiden, wenn sie zuerst über einer heißen Platte oder in einem Ofen für einige Sekunden angewärmt werden.

5. Die Verbindung wird durch die Verzahnung der Schwalbenschwanzprofile erreicht. Die Verlegung erfolgt in Pfeilrichtung, siehe Rückseite.

6. Für die Verlegung wird mit Hilfe eines Schnurschlages die Raumachse längs und quer markiert. Die Markierung ist so anzulegen, dass der Abstand zu einer Wand der mehrfachen Fliesengröße entspricht.



7. Beginnen Sie mit einer Testverlegung ausgehend vom Raummittelpunkt seitlich hin zu beiden Wänden.



Sollte der Wandanschluss weniger als 1/3 der Fliesenbreite betragen, dann verschieben Sie die gesamte Richtlinie um diese Fliesenbreite parallel zur Wand, um näher an der gegenüberliegenden Wand zu sein. Das verbessert das Aussehen des Fußbodens und verhindert das Anpassen von kleinen Randfliesen.

8. Beginnen Sie in der Mitte und verlegen Sie Fliese für Fliese. Die ersten Fliesen müssen mit der Markierung des Schnurschlages übereinstimmen. Der Abstand zur Wand entspricht der Fliesenstärke. Aufgrund der Art und der Größe (>100 m²) der Fläche kann es notwendig sein eine Bewegungs-/Dehnungsfuge (mind. 10 mm) einzuarbeiten.

9. Die Belastungsgrenzen bei Loser Verlegung

Belastungsgrenze bei Loser Verlegung:

- bei Hubwageneinsatz: Gesamtlast: 2.000 kg
- bei luftbereiften Gabelstapler: Gesamtlast: 2.000 kg

Besondere Hinweise

Durch plötzliches Bremsen bzw. Beschleunigen von Flurförderfahrzeugen kann es auf der Oberfläche zu Verbrennungen kommen.

Der Belag ist nicht Zigarettenglutbeständig. Chemikalien sind im Zweifelsfall vor der Verlegung auf Mustern zu testen.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung



Castimondi GmbH & Co. KG

Am Raffelnberg 1
58515 Lüdenscheid

Tel.: +49 (0) 23 51 78 70 750

E-Mail: info@castimondi.de

Internet: www.terramondi.de